

OSTSEE KONGRESS

IMPLANTOLOGIE UND ALLGEMEINE ZAHNHEILKUNDE

30./31. MAI 2025
HOTEL NEPTUN
ROSTOCK-WARNEMÜNDE

OEMUS EVENT SELECTION

oemus

PROGRAMMÜBERSICHT

Freitag, 30. Mai 2025

12.00 – 16.30 Uhr	**Seminare**	
Seminar ❶ Sinuslift		S. 6
Seminar ❷ Simpl(e)y Perfect		S. 6

17.00 – 18.30 Uhr	**Workshops**	
Workshop ❶ CAMLOG		S. 7
Workshop ❷ MANI		S. 7
Workshop ❸ EMS		S. 9

	Programm Team	
14.00 – 18.00 Uhr	Update Abrechnung	S. 15

ab 19.00 Uhr	**Rahmenprogramm**	S. 9

Samstag, 31. Mai 2025

09.00 – 16.15 Uhr	**Vorträge**	
09.00 – 13.15 Uhr	**Podium ❶** Implantologie	S. 10
09.00 – 13.15 Uhr	**Podium ❷** Allgemeine ZHK	S. 11
14.00 – 16.00 Uhr	**Podium ❸** Schmerzfreie ZM	S. 12

	Programm Team	
09.00 – 17.00 Uhr	Update QM	S. 16
09.00 – 18.00 Uhr	Update Hygiene	S. 17

Organisatorisches

Kongressgebühren	S. 21
Veranstalter/Anmeldung	S. 21
Veranstaltungsort	S. 22
Zimmerbuchungen	S. 22
Fortbildungspunkte	S. 22
AGB	S. 22
Ausstellerverzeichnis	S. 22
Anmeldeformular	S. 23



Die Ostsee ruft auch 2025 wieder!

Liebe OEMUS-Event-Fans,

auch in diesem Jahr sind wir in Bezug auf Sonne, Strand und Meer wieder sehr optimistisch und laden Sie mit einem erneut attraktiven und hochkarätigen wissenschaftlichen Programm zum Ostsee-kongress am 30. und 31. Mai 2025 ein. Dieser findet bereits seit 2008 statt und hat bis heute nichts an Attraktivität und Charme verloren. Und so gibt es auch diesmal wieder zahlreiche gute Gründe, in das direkt am Strand von Rostock-Warnemünde gelegene Hotel NEPTUN zu reisen.
Der Freitagmittag startet mit Seminaren und Workshops, so zum Sinuslift mit Dr. Theodor Thiele oder dem durchaus praxistauglichen Implantatkonzept „Keep it Simple“, welches Dr. Alexander Müller-Busch in seinem Kurs vorstellen wird. Anschließend haben Sie die Möglichkeit, Workshops zur Biologisierung in der Implantologie bzw. zur chemomechanischen Aufbereitung des Wurzelkanal-systems zu besuchen.
Bei der Zusammenstellung des Vortragsprogramms für den Samstag haben wir uns wie stets von dem Ziel leiten lassen, wieder neueste Erkenntnisse aus Wissenschaft und Praxis anwenderorientiert aufzubereiten und zu vermitteln. Neben dem implantologischen Hauptpodium gibt es erneut ein thematisch sehr breit aufgestelltes Podium „Allgemeine Zahnheilkunde“ sowie das „Interdisziplinäre Podium“, das sich diesmal der Thematik Schmerzfreie Zahnmedizin widmet.
Mit der „Sunset Lounge“ und unserer Kongressparty in der Sky-Bar des Hotel NEPTUN haben wir am Freitagabend selbstverständlich wieder die beiden Klassiker im Programm.
Das gesamte Event-Team freut sich auf Sie, liebe treue Ostseefans, und natürlich auf viele neue Gesichter zum Ostseekongress 2025 der OEMUS MEDIA AG. Nehmen Sie unsere Einladung zu einem spannenden Fortbildungswochenende an die Ostsee möglichst zahlreich an.

Wir sehen uns in Warnemünde!

Dr. Torsten Hartmann
Mitglied der Unternehmensleitung
OEMUS MEDIA AG

Editorische Notiz:
Aus Gründen der Lesbarkeit verzichten wir auf durchgängige Nennung von männlichen, weiblichen und diversen Bezeichnungen. Alle Texte beziehen sich selbstverständlich in gleicher Weise auf Frauen, Männer und diverse Personen.



© EA Photography–stock.adobe.com

GIORNATE VERONESI

IMPLANTOLOGIE UND ALLGEMEINE ZAHNHEILKUNDE

JETZT ANMELDEN

www.giornate-veronesi.info

27./28. JUNI 2025
VILLA QUARANTA VALPOLICELLA (IT)

OEMUS EVENT SELECTION

oemus

Programm Zahnärzte

Freitag, 30. Mai 2025

Seminare
❶ Sinuslift S. 6
❷ Simpl(e)y Perfect S. 6

Workshops
❶ CAMLOG S. 7
❷ Mani S. 7
❸ EMS S. 9

Rahmenprogramm S. 9

Samstag, 31. Mai 2025

Podium ❶ Implantologie S. 10
Podium ❷ Allgemeine Zahnheilkunde S. 11
Podium ❸ Schmerzfreie Zahnmedizin S. 12





JAHRBÜCHER

Alle Teilnehmer an den Hauptvorträgen (Samstag) erhalten das Jahrbuch Implantologie (Podium Implantologie) oder das Jahrbuch Zahnerhaltung (Podium Allgemeine Zahnheilkunde) kostenfrei.

12.00 – 16.30 Uhr **Seminare**

Bitte beachten Sie, dass Sie nur an einem Seminar teilnehmen können.
Kreuzen Sie das von Ihnen gewählte Seminar auf dem Anmeldeformular an.

1 Sinuslift

Ein kombinierter Theorie- und Demonstrationskurs (inkl. Workstation)

REFERENTEN **Dr. Theodor Thiele, M.Sc., M.Sc.**
Prof. Dr. Dr. h.c. Hans Behrbohm

Bei einem atrophen Alveolarkamm des Oberkiefers und bevorstehendem Sinuslift ist eine profunde Anamnese und Befundung eine Conditio sine qua non.
Auf welche Details sollte geachtet werden? Wann sollte die Kieferhöhle vor einem Sinuslift endoskopisch saniert werden? Wann kann danach augmentiert werden?
Ist jedes Implantatsystem gleich geeignet, den Herausforderungen des Oberkiefers gerecht zu werden?
Vieles andere mehr sowie zuletzt auch die Frage, welche Vorgehensweisen heute State of the Art sind, stehen im Fokus des Kurses.
Kursinhalt siehe S.18 oder via QR-Code

2 Simpl(e)y Perfect

Ein praxistaugliches Implantatkonzept nach dem Motto „Keep it simple"
Ein Konzept aus der Praxis – für die Praxis (inkl. Workstation)

REFERENT **Dr. Alexander Müller-Busch, M.Sc.**

Was erwartet Sie?

- Was funktioniert und warum?
- Wie sieht ein sicheres implantologisches Konzept aus (von Chirurgie bis Prothetik)?
- Wie hilft uns das Implantatdesign dabei, dies umzusetzen?
- Worauf kommt es beim Weichgewebe an und wie setzen wir es um?
- Wie augmentieren wir praxistauglich und vorhersagbar (Sticky bone)?
- Was bewirken Biologics in der Implantologie?
- Ist die moderne Hyaluronsäure eine bessere Alternative zur Zentrifuge?

Kursinhalt siehe S. 19

16.30 – 17.00 Uhr Pause/Besuch der Industrieausstellung

17.00 – 18.30 Uhr **Workshops**

Bitte beachten Sie, dass Sie nur an einem Workshop teilnehmen können.
Kreuzen Sie den von Ihnen gewählten Workshop auf dem Anmeldeformular an.

1 Workshop CAMLOG
Biologisierung in der Implantologie

camlog

REFERENT **Dr. Claudio Cacaci/München**

Die biologische Akzeptanz des menschlichen Körpers, Fremdstoffe zu integrieren ist grundsätzlich eng gesteckt. Das dentale Implantat ist grundsätzlich als Fremdkörper zu verstehen, der in den Knochen integriert wird, zusätzlich das den Knochen schützende Tegument durchdringt und in die Mundhöhle hineinragt. Dabei ist die Durchtrittsstelle ständigen Angriffen mechanischer, biochemischer und bakteriologischer Art ausgesetzt. Aus diesem Verständis heraus ist es wichtig, sich grundlegende Gedanken darüber zu machen, welche Mechanismen die biologische Akzeptanz deutlich verbessern können, um in der dentalen Implantologie langfristig erfolgreich zu sein.

Im Workshop werden Problemfelder besprochen, die heute immer mehr in den Fokus der Wissenschaft genommen werden:

- Implantat-Abutmentverbindung, flach oder konisch?
- Wie muss die Prothetik im Durchtrittsbereich heute gestaltet sein?
- CONELOG PROGRESSIVE-LINE: Besonderheiten der Verbindung und der Implantat-Außengeometrie sowie die Möglichkeit, dadurch minimalinvasivere Vorgehensweisen zu etablieren

2 Workshop MANI
Sicher – Effizient – Vorhersagbar
Die Aufbereitung mit JIZAI by MANI

MANI

REFERENT **Dr. Ralf Schlichting/Passau**

Die chemomechanische Aufbereitung des Wurzelkanalsystems ist einer der wichtigsten Schritte in jeder endodontischen Therapie. Komplexe Anatomien wie enge Wurzelkanalsysteme, stark gekrümmte Wurzelkanäle oder die Kombination aus beidem können große Herausforderungen darstellen.
Komplikationen wie Instrumentenfrakturen, Stufen oder Perforationen sind ärgerliche Ereignisse, die oftmals vermieden werden können.
In diesem Workshop sollen den Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowohl die theoretischen Grundlagen als auch praktische Strategien vermittelt werden, um alle auftretenden Kanalanatomien SICHER, EFFIZIENT und VORHERSAGBAR therapieren zu können.

PATIENTEN MÖGEN'S GERN MODERN



NUR DIE ORIGINALE



EMS
MAKE ME SMILE.

3 Workshop EMS
Guided Biofilm Therapy – Präzise, schonend, nachhaltig

REFERENTIN **Adina Mauder/Berlin**

Die **Guided Biofilm Therapy (GBT)** revolutioniert die Prophylaxe sowie die unterstützende Parodontal- und Periimplantitistherapie. Dieses minimalinvasive, standardisierte Verfahren ermöglicht eine hochpräzise Biofilmkontrolle – schonend für Weichgewebe, Zahnhartsubstanz, Restaurationen und Implantate. Wissenschaftlich fundiert und klinisch bewährt, ermöglicht GBT eine lebenslange, patientenfreundliche Betreuung. Der Workshop vermittelt Theorie und Praxis für eine nachhaltige Implementierung.

ab 19.00 Uhr **Rahmenprogramm**



SUNSET LOUNGE
NEPTUN Strandbar – Düne 13
19.00 – 20.00 Uhr

Welcome-Reception mit Live-Musik am Strand von Warnemünde.



SKY LOUNGE
NEPTUN Sky-Bar
ab 20.00 Uhr

Dine & Dance on the Top mit der Ladiesband „CATWALK"
Exklusive Abendveranstaltung in der Sky-Bar des Hotel NEPTUN.

Sky Lounge mit freundlicher Unterstützung von
camlog

Weitere Informationen siehe S. 21
Bitte tragen Sie Ihre Teilnahme an dem Rahmenprogramm unbedingt auf dem Anmeldeformular ein.

Podium ❶ Implantologie

Wissenschaftliche Leitung/Moderation
Dr. Theodor Thiele, M.Sc., M.Sc./Berlin

09.00 – 09.05 Uhr	Begrüßung
09.05 – 09.35 Uhr	Vitamin D: Die neue S3-Leitlinie und aktuelle Entwicklungen **Prof. Dr. Dr. Knut A. Grötz/Wiesbaden**
09.35 – 10.05 Uhr	Versprechen oder Wirklichkeit: Hyaluronsäure und PRF im Praxischeck **Prof. Dr. Dr. Peer Kämmerer, MA/Mainz**
10.05 – 10.35 Uhr	Quick and Dirty versus High End in der Implantologie und Implantatprothetik **Dr. Theodor Thiele, M.Sc., M.Sc./Berlin**
10.35 – 10.45 Uhr	Diskussion
10.45 – 11.30 Uhr	Pause/Besuch der Industrieausstellung
11.30 – 11.55 Uhr	Allogener Knochen: Tradition trifft Innovation **Dr. Dr. Diana Heimes/Mainz**
11.55 – 12.20 Uhr	Herausforderungen einer Sofortimplantation in der ästhetischen Zone **Dr. Claudio Cacaci/München**
12.20 – 12.45 Uhr	PA-Patienten und Implantate – Was müssen wir beachten? **Dr. Alexander Müller-Busch, M.Sc./Ingolstadt**
12.45 – 13.00 Uhr	Diskussion
13.00 – 14.00 Uhr	Pause/Besuch der Industrieausstellung
ab 14.00 Uhr	**Podium ❸** (siehe S. 12) **Schmerzfreie Zahnmedizin**

Podium ❷ Allgemeine Zahnheikunde

Wissenschaftliche Leitung/Moderation
Prof. Dr. Dirk Ziebolz, M.Sc./Brandenburg an der Havel

09.00 – 09.05 Uhr	Begrüßung
09.05 – 09.35 Uhr	Der endodontische Notfallpatient – Was kann man in der täglichen Praxis effektiv tun und wo sind die Grenzen? **Prof. Dr. Christian Gernhardt/ Halle (Saale)**
09.35 – 10.05 Uhr	Update MIH – Ätiologie, Diagnostik und Therapie der unterschiedlichen Ausprägungen der Molaren-Inzisiven-Hypomineralisation **Dr. Karolin Brandt/Halle (Saale)**
10.05 – 10.35 Uhr	Parodontitis und Diabetes mellitus – Ein unsympathisches Gespann **Prof. Dr. Dirk Ziebolz. M.Sc./ Brandenburg an der Havel**
10.35 – 10.45 Uhr	Diskussion
10.45 – 11.30 Uhr	Pause/Besuch der Industrieausstellung
11.30 – 11.55 Uhr	Laborbasierte Tests in der Parodontologie: moderne Hilfsmittel oder Geldverschwendung? **Prof. Dr. Nicole B. Arweiler/Marburg**
11.55 – 12.20 Uhr	THE PATH TO SUCCESS – Der perfekte Gleitpfad **Dr. Ralf Schlichting/Passau**
12.20 – 12.45 Uhr	Periimplantitismanagement **Dr. Jan Müller/Berlin**
12.45 – 13.00 Uhr	Diskussion
13.00 – 14.00 Uhr	Pause/Besuch der Industrieausstellung
ab 14.00 Uhr	**Podium ❸** (siehe S. 12) **Schmerzfreie Zahnmedizin**

Podium ❸ Schmerzfreie Zahnmedizin



14.00 – 14.30 Uhr
Möglichkeiten schmerzarmer Behandlung in Prophylaxe und Parodontologie
Prof. Dr. Nicole B. Arweiler/Marburg



14.30 – 15.00 Uhr
Sicher, schonend, stressfrei:
Die Kunst der minimalen Sedierung
Prof. Dr. Dr. Peer Kämmerer, MA/Mainz



15.00 – 15.30 Uhr
Schmerz vermeiden, Heilung fördern:
Neue Trends in präemptiver und postoperativer Analgesie
Dr. Dr. Diana Heimes/Mainz

15.30 – 16.00 Uhr Expertentalk/Abschlussdiskussion

Was macht einen guten Zahnarzt aus? Überraschenderweise beantworten viele Patienten diese Frage nicht mit der Qualifikation des Behandlers; vielmehr spielen die sozialen Fähigkeiten und eine schmerzarme Therapie die entscheidende Rolle.
Während vor nicht allzu langer Zeit Schmerzen noch ein fester Bestandteil der zahnärztlichen Therapie waren, stehen uns inzwischen zahlreiche Möglichkeiten zur Vorbeugung und Therapie intra- und postoperativer Schmerzen zur Verfügung.
Eine auf den drei Säulen Lokalanästhesie, Sedierung und Analgesie aufbauende Therapie bietet die Grundlage für eine erfolgreiche und für alle Beteiligten zufriedenstellende zahnärztliche Behandlung. Welche Tricks die Lokalanästhesie noch effektiver machen, wo die Möglichkeiten und Grenzen der zahnärztlichen Sedierung verlaufen und wie eine moderne Schmerztherapie aussieht, wird in den Vorträgen aus chirurgischer und parodontologischer Sicht erläutert. Und so geht es auch in dem Expertentalk um die entscheidende Frage: „Wie erreichen wir eine auf den individuellen Patienten zugeschnittene schmerzfreie Zahnmedizin?"

Programm Team

Freitag, 30. Juni 2025

Update Abrechnung S. 15
Vergleich der Vergütung von BEMA und GOZ

Samstag, 31. Juni 2025

Update Qualitätsmanagement S. 16
Ausbildung zur/zum zertifizierten Qualitäts-managementbeauftragten (QMB)

Update Hygiene S. 17
Hygiene in der Zahnarztpraxis

präzise zuverlässig sicher



Höchste Präzision auch bei komplexer Anatomie

Rotationsfeilen von Mani: passen sich jedem Wurzelkanal exakt und flexibel an

www.mani.co.jp/en/

MANI

Update Abrechnung
Vergleich der Vergütung von BEMA und GOZ

14.00 – 18.00 Uhr (inkl. Pausn)

REFERENTIN
Iris Wälter-Bergob/Meschede

SEMINARINHALT
Jetzt gibt es die GOZ 2012 schon 13 Jahre und in dieser Zeit ist es leider immer noch nicht allen bekannt, welche großen Unterschiede es bei der Abrechnung gibt. In der zahnärztlichen Abrechnungswelt ist es kein Geheimnis: Die Honorierung nach der Gebührenordnung für Zahnärzte (GOZ) und dem Einheitlichen Bewertungsmaßstab für zahnärztliche Leistungen (BEMA) kann erhebliche Unterschiede aufweisen. Mit einem Faktor von 2,3 zeigt sich, dass die GOZ-Honorierung oft deutlich unter der BEMA-Honorierung liegt. Doch woran liegt das, und warum ist es wichtig, diese Unterschiede zu verstehen?

Der Faktor 2,3: Die entscheidende Kennzahl
Der Faktor 2,3 ist in der zahnärztlichen Abrechnungswelt von großer Bedeutung. Er zeigt, dass die GOZ-Honorierung, die von Zahnärzten für ihre Leistungen verwendet wird, oft erheblich niedriger ist als die BEMA-Honorierung, die für die gleichen Leistungen in Anspruch genommen wird. Diese Diskrepanz ergibt sich aus der Tatsache, dass die BEMA-Punktwerte regelmäßig angepasst werden, während der GOZ-Punktwert relativ stabil bleibt. Dies führt dazu, dass die GOZ-Leistungen im Vergleich zur BEMA-Honorierung schlechter bewertet sind. Diese Beispiele sind nur ein kleiner Einblick in die Vielfalt der Leistungen, die in der zahnärztlichen Praxis erbracht werden. Die Diskrepanz zwischen GOZ und BEMA kann in verschiedenen Bereichen auftreten und erfordert eine sorgfältige Überprüfung. Um betriebswirtschaftlich im GOZ-Bereich zu arbeiten, ist es wichtig, auch die Faktorerhöhung in Betracht zu ziehen.

Wichtige Aspekte bei der Faktor-Anpassung
Beim Vergleich zwischen GOZ und BEMA gibt es einige wichtige Aspekte zu beachten:

- Zusätzliche Berechnungsmöglichkeiten und Zuschläge in der GOZ/GOÄ sollten berücksichtigt werden.
- Bei Überschreiten des 2,3-fachen Satzes ist eine Begründung notwendig.
- Bei Überschreiten des 3,5-fachen Satzes ist eine Honorarvereinbarung gemäß § 2 Abs. 1 und 2 GOZ erforderlich.

Fazit: Regelmäßige Überprüfung und Anpassung sind unverzichtbar!

Update Qualitätsmanagement

Ausbildung zur/zum zertifizierten Qualitätsmanagement-beauftragten (QMB)

09.00 – 17.00 Uhr (inkl. Pausen)

REFERENT

Christoph Jäger/Stadthagen

SEMINARINHALT

Nur gut ausgebildete QMB bringen die Praxis ans Ziel! Der Aufbau eines QMS ist eine große Herausforderung für Praxen und deren Verantwortliche. In der OEMUS POWER Ausbildung – von nur einem Tag – qualifizieren wir Ihre QMB. Die Teilnehmer erhalten nach der bestandenen Prüfung ein Zertifikat zur/zum „Zertifizierten Qualitätsmanagementbeauftragten für Zahnarztpraxen". Die OEMUS POWER Ausbildung vermittelt die wesentlichen Kenntnisse und Fähigkeiten, die für den Aufbau und die Pflege eines schlanken und effektiven Qualitätsmanagementsystems notwendig sind. Neue gesetzliche Erweiterungen werden besprochen. Überfüllte und komplizierte Handbücher gehören der Vergangenheit an. Das Seminar ist interaktiv gestaltet und kombiniert theoretisches Wissen mit praktischen Übungen in Workshops. Spielerische Elemente wie Gruppenwettbewerbe sorgen für eine motivierende Lernumgebung und fördern den Austausch zwischen den Teilnehmern. Profitieren Sie und Ihr gesamtes Praxisteam von der 30-jährigen Erfahrung des bundesweit bekannten QM-Trainers Christoph Jäger. Gerne sind auch Sie als Praxisinhaber herzlich willkommen.

Die wichtigsten Akteure im QM-System:
Rolle der Praxisleitung, der QMB und des Praxisteams
Unterschiedliche QM-Systeme in der Zahnmedizin:
Überblick über ZQMS, ISO 9001 und G-BA | Welches System passt zu meiner Praxis?
Grundsätze des Qualitätsmanagements:
Worauf kommt es bei einem QM-System an? | Brauchen auch kleine Praxen ein QM-System? | Die Kunst der schlanken QM-Handbücher: Was muss dokumentiert werden – und was nicht? | Wann und wie müssen QM-Systeme angepasst werden?
Effiziente Dokumentation und Verwaltung:
Ordnerstrukturen, Dateinamen und Versionierung | Archivierung von Änderungen und deren Bedeutung | Möglichkeiten zur Darstellung und Strukturierung von Dokumenten | Einfache Ordnungssysteme für Praxisbegehungen
Spezielle Themen:
Symbole, Kennzeichnungen und deren praktische Anwendung | Rückruf von Materialien (MDR) | Staatliche Fördermittel für Praxisberatungen

Die Lernerfolgskontrolle erfolgt mittels Multiple-Choice-Test.
Inklusive umfassendem Kursskript!

Update Hygiene
Hygiene in der Zahnarztpraxis inklusive neuer gesetzlicher Vorgaben

09.00 – 18.00 Uhr (inkl. Pausen)

REFERENTIN
Iris Wälter-Bergob/Meschede

SEMINARINHALT
Das Update – Hygiene in der Zahnarztpraxis vertieft bereits vorhandenes Wissen, gibt neue Perspektiven für die relevanten Bereiche und informiert jeweils aktuell über Entwicklungen und Veränderungen. So werden unter anderem auch maßgebliche Änderungen aus dem Infektionsschutzgesetz und der neuen Medizinprodukte-Betreiberverordnung (MPBetreibV) erläutert und mit praktischen Tipps für den beruflichen Alltag praxisorientiert interpretiert.
Das Update – Hygiene in der Zahnarztpraxis ist in besonderer Weise geeignet, das Praxisteam auf dem aktuellsten Stand rund um das Thema Praxishygiene zu halten.

- Empfehlung der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (KRINKO) beim Robert Koch-Institut (RKI) und des Bundesinstitutes für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) inkl. neuer RKI-Richtlinien
- Rechtliche Rahmenbedingungen für ein Hygienemanagement
- Anforderungen an die aktuellen Infektionsschutzmaßnahmen
- Anforderungen an die Aufbereitung von Medizinprodukten
- Anforderungen an die Ausstattungen der Aufbereitungsräume
- Anforderungen an die Kleidung
- Anforderungen an die maschinelle Reinigung und Desinfektion
- Wie setze ich die Anforderungen an ein Hygienemanagement in die Praxis um?
- Risikobewertung
- Hygienepläne
- Arbeitsanweisungen
- Instrumentenliste

Die Lernerfolgskontrolle erfolgt mittels Multiple-Choice-Test.
Inklusive umfassendem Kursskript!

Update Sinuslift

Ein kombinierter Theorie- und Demonstrationskurs inkl. Workstation

12.00 – 16.30 Uhr (inkl. Pause)

REFERENTEN

Dr. Theodor Thiele, M.Sc., M.Sc., Prof. Dr. Dr. h.c. Hans Behrbohm/ beide Berlin

Die Kieferhöhle: Bei einem atrophen Alveolarkamm des Oberkiefers und bevorstehendem Sinuslift ist eine profunde Anamnese und Befundung eine Conditio sine qua non. Auf welche Details sollte geachtet werden? Wann sollte die Kieferhöhle vor einem Sinuslift endoskopisch saniert werden? Wann kann danach augmentiert werden? Ist jedes Implantatsystem gleich geeignet, den Herausforderungen des Oberkiefers gerecht zu werden? In welchen Fällen ist das PROGRESSIVE-LINE Implantatdesign (Fa. CAMLOG) überlegen? Was ist der Unterschied zwischen dem SCREW-LINE und PROGRESSIVE-LINE Implantatdesign und wo liegen die „Sweet Spots". In einem multimedialen Workshop erhalten der Implantologe und jeder Zahnarzt Antworten auf diese Fragen.
Fokus Sinuslift: Ist der externe Sinuslift noch State of the Art? Welche Alternativen gibt es? Auf welche Besonderheiten muss der implantologisch tätige Zahnarzt vorbereitet sein? Ein weites Feld, das aus anatomischer, diagnostischer und technischer Sicht dargestellt wird. Welche Biomaterialien werden wann am besten verwendet, wo gibt es Überschneidungen? Das Hauptaugenmerk liegt in diesem Seminar vor allem auf den Vor- und Nachteilen verschiedener Hart- und Weichgewebszugänge und dem Komplikationsmanagement, z.B. von Blutungen, Perforation der Schneider'schen Membran, extremer Atrophie, Infektionen und Implantatverlust. Am Weichteilmanagement entscheidet sich der chirurgische Erfolg. Dazu ist die vorsichtige Präparation des Periostes ebenso von Bedeutung, wie die Naht selbst. Viele Chirurgen setzen die Periostschlitzung mit einer Mobilisation des Weichgewebes gleich. Dem ist nicht so. Es gibt verschiedene Arten, das Periost zu präparieren und anatomische Besonderheiten für eine spannungsfreie Mobilisation des Weichgewebes auszunutzen.

INHALT

Theorie: Möglichkeiten der zahnärztlichen Diagnostik im Grenzbereich zur HNO | Sinuslift und Knochenaufbau am Kieferhöhlenboden | Weichgewebszugänge und weichgewebige Augmentationsnotwendigkeit (Novomatrix, Fa. CAMLOG) | Welches knöcherne Augmentationsmaterial ist das richtige? Synthetisch, xenogen oder allogen (Fa. CAMLOG)? | Komplikationsmanagement
Demonstration und Workstation: Primärstabilitätsunterschiede bei PROGRESSIVE-LINE und SCREW-LINE Außendesign | Fenestrierung am rohen Ei mit dem LAS Kit | Interner Sinuslift mit dem CAS Kit | Augmentation, Implantation und Sinuslift am Modell | Mehrfenstertechnik

Simpl(e)y Perfect

Ein praxistaugliches Implantatkonzept nach dem Motto „Keep it simple" (inkl. Workstation)
Ein Konzept aus der Praxis – für die Praxis

12.00 – 16.30 Uhr (inkl. Pause)

NEU!

REFERENT

Dr. Alexander Müller-Busch, M.Sc./ingolstadt

INHALT

Sofortimplantation – was sonst?
Sofortimplantation– ja oder nein? Für uns ist das keine Glaubensfrage. Es geht nicht um die Umsetzung „ewig gültiger" Standards. Auch mit Innovationslust hat das Thema wenig zu tun. Und schon gar nicht mit Risikofreudigkeit. Es ist eine rein biologische Frage. Was ist aus biologischer Sicht die richtige Therapieentscheidung? Dieser Frage wollen wir auf den Grund gehen. Mit aktuellen Studien und mit der Praxiserfahrung aus zahlreichen Patientenfällen. Vielleicht ist die Zeit reif für einen Paradigmenwechsel in der Implantologie ...

Weichgewebsmanagement
Unser Fokus liegt neben der idealen Implantatposition auf einer optimalen und langzeitstabilen ästhetischen/prothetischen Lösung. Dafür brauchen wir Versorgungskonzepte, die es ermöglichen, so früh wie möglich mit der Gestaltung des Emergenzprofils zu starten. Das bringt riesige Vorteile – nicht nur bei der Sofortimplantation. Der Biologie und den Wünschen unserer Patienten können wir nur gerecht werden, wenn wir die Funktion und Behandlungsmöglichkeiten des Weichgewebes verstehen.

Hartgewebsmanagment
Ob durch Schalentechniken, Knochenblöcke,Titangitter oder Umbrellatechnik ...
Die Rekonstruktion und Modifikation des Knochenlagers spielen im Rahmen der Implantation eine entscheidende Rolle. Ohne ein passendes Augmentationskonzept ist oftmals keine adäquate Implantation möglich. Wir zeigen Ihnen ein praxistaugliches und patientenorientiertes Augmentationskonzept (Sticky bone).

Biologics
In der modernen Zahnheilkunde werden zur Verbesserung von Wundheilung und zur Unterstützung von regenerativen Prozessen vermehrt Blutzentrifugate eingesetzt. Der Betrieb einer Zentrifuge bedarf allerdings einer finanziellen Investition, erhöhtem Arbeits- und Personalaufwand, der in den Praxisalltag integriert werden muss. Neueste Veröffentlichungen zeigen das große regenerative Potenzial von vernetzter Hyaluronsäure (xHyA). Diese weist erhebliche Vorteile bei der adjuvanten Anwendung auf, sowohl in der klassischen oralchirurgischen Indikation als auch in der regenerativen Parodontologie.



Besuchen Sie unsere Fortbildungen

www.camlog.de/veranstaltungen

Wir sind Implantologie°

In einer Welt voller Veränderung braucht es Orientierung, Stabilität und einen Partner, auf den man sich verlassen kann. Einen, der Sicherheit gibt und mit Kompetenz und Erfahrung die richtigen Impulse setzt. Der vorausdenkt, innovativ ist und seinen eigenen Weg geht.

Camlog steht für Kontinuität. Wir bleiben dem treu, was unsere Kunden an uns schätzen: unsere Kernkompetenz Implantologie, Qualität und Präzision, Begeisterung, Verbindlichkeit, Nachhaltigkeit und den Dialog auf Augenhöhe.

Schließen auch Sie sich dem Camlog Team an.
Wir freuen uns auf Sie.

www.camlog.de



a perfect fit

camlog

Kongressgebühren

FREITAG, 30. MAI 2025

Pre-Congress

Seminar ❶ Sinuslift oder **Seminar ❷** Simpl(e)y Perfect	225,– €
Tagungspauschale* (Seminare)	44,– €

Die Teilnahme an den **Workshops ❶**, **❷** oder **❸** ist kostenfrei.

SAMSTAG, 31. MAI 2025

Hauptkongress

Zahnarzt *(Frühbucherrabatt bis 24.03.2025)*	220,– €
Zahnarzt	240,– €
Assistent (mit Nachweis)/Zahnärztliches Personal	165,– €
Tagungspauschale*	64,– €

PROGRAMM TEAM

Update Abrechnung (Freitag)	115,– €
Tagungspauschale*	44,– €
Update Qualitätsmanagement (Samstag)	175,– €
Tagungspauschale*	64,– €
Update Hygiene (Samstag)	
Zahnarzt	245,– €
Zahnärztliches Personal	215,– €
Teampreis (ZA + ZÄP)	430,– €
Tagungspauschale*	64,– €

RAHMENPROGRAMM (FREITAG)

Sunset Lounge (19.00 Uhr)	
Kongressteilnehmer	kostenfrei
Begleitpersonen	20,– €
Sky Lounge (ab 20.00 Uhr)	
Zahnarzt (Hauptkongress/Sa.)	kostenfrei
Sonstige/Begleitpersonen	69,– €

Im Preis einhalten sind Speisen, Getränke und Musik.

Alle Preise zzgl. MwSt.

* Die Tagungspauschale beinhaltet unter anderem Kaffeepausen, Tagungsgetränke, Imbissversorgung und ist für jeden Teilnehmer verbindlich zu entrichten.

Veranstalter/Anmeldung

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29 | 04229 Leipzig
Tel.: +49 341 48474-308
Fax: +49 341 48474-290
event@oemus-media.de
www.oemus.com
www.ostseekongress.com



ORGANISATORISCHES

Veranstaltungsort

Hotel NEPTUN
Sesstraße 19 | 18119 Warnemünde
Tel.: +49 381 777-0
www.hotel-neptun.de

Zimmerbuchungen

PRIMECON

Tel.: +49 211 49767-20 | Fax: +49 211 49767-29
reservierung@primecon.eu | www.primecon.eu
Wir empfehlen eine rechtzeitige Buchung! Christi Himmelfahrt 2025

Fortbildungspunkte

Die Veranstaltung entspricht den Leitsätzen zur zahnärztlichen Fortbildung der DGZMK, BZÄK und KZBV aus dem Jahre 2005 in der aktualisierten Fassung von 2019. Bis zu 14 Fortbildungspunkte.

AGB

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Veranstaltungen. Diese sind abrufbar unter:
www.oemus.com/page/agb-veranstaltungen

Ausstellerverzeichnis

Stand: 10.02.2025

BAJOHR OPTECMED Lupenbrillen + Lichtsysteme
camlog
curaden better health for you.
EMS
HAGER WERKEN
kreussler PHARMA
MANI
Medicom
MEGAGEN
orangedental premium innovations
OSSTEM IMPLANT
REGEDENT smart regeneration
Roger
Schneider Dental
SICAT
starMed
tv wartezimmer
ZimVie

OSTSEEKONGRESS

Anmeldeformular per Fax an
+49 341 48474-290
oder Online

www.ostseekongress.com

Für den Ostseekongress am 30./31. Mai 2025 in Warnemünde melde ich folgende Personen verbindlich an (Zutreffendes bitte ausfüllen bzw. ankreuzen):

	Seminare ❑ ❶ oder ❑ ❷ **Workshops** ❑ ❶ oder ❑ ❷ oder ❑ ❸	❑ Podium ❶ ❑ Podium ❷ ❑ Podium ❸	❑ Update Abrechnung (Fr.) ❑ Update QM (Sa.) ❑ Update Hygiene (Sa.)
Titel, Name, Vorname, Tätigkeit	**Freitag**	**Samstag**	**Programm Team**

Rahmenprogramm am Freitag, den 30. Mai 2025

Sunset Lounge _____ (Bitte Personenzahl eintragen!)

Sky Lounge (Sky-Bar) _____ (Bitte Personenzahl eintragen!)

Stempel

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen erkenne ich an (abrufbar unter www.oemus.com/page/agb-veranstaltungen).

Datum, Unterschrift

E-Mail
(Bitte angeben! Sie erhalten Rechnung und Zertifikat per E-Mail.)


DIALOGPOST
Ein Service der Deutschen Post
ZWP ONLINE
www.zwp-online.info